

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 74 (2012)

Heft: 2

Rubrik: Sorgfalt bei der Düngerstreuereinstellung rechnet sich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine sorgfältige Streuereinstellung verhindert das Phänomen der «technischen Streifenkrankheit».

Sorgfalt bei der Düngerstreueinstellung rechnet sich

Ertragsverluste durch Streufehler sind teuer – und vor allem vermeidbar. Dies ist umso wichtiger, als die korrekte Düngerstreueinstellung wenig Zeit kostet und beim Ertrag doch viel bringt. Durch die Auswahl qualitativ guter Dünger und den Verzicht auf eigene Düngermischungen lassen sich Streufehler und damit kostspielige Ertragsverluste vermeiden.

Ruedi Hunger



Die richtige Distanz der Streuscheibe zur Kultur- oder Bodenoberfläche ist entscheidend für die Arbeitsqualität eines Düngerstreuers.

In den Grundlagen für die Düngung im Acker- und Futterbau (GRUDAF 2009) ist nachzulesen, dass «die Hauptaufgabe der Düngung darin besteht, Nährstoffkreisläufe weitgehend zu schliessen und die pflanzliche Produktion zu optimieren, ohne den Nährstoffvorrat des Bodens auszubeuten oder ihn unnötig zu erhöhen».

Bei den immer grösser werdenden Arbeitsbreiten wird die optimale Einstellung des Düngerstreuers immer wichtiger. Richtwerte in älteren Streutabellen der

Häufige Einstellfehler und ihre Vermeidung

Fehler	Ursachen	Folgen	Gegenmassnahmen
Falsch angebauter Düngerstreuer	Missachten der korrekten Anbauhöhe	Über- und Unterversorgung von Teilstücken	Anbauhöhe korrekt wählen
	Fehlerhafter Anbauwinkel, quer	Schlechte Querverteilung	Reifendruck und Hubstrebensystem kontrollieren
	Fehlerhafter Anbauwinkel, längs	Über- oder Unterversorgung im Bereich der Fahrgassen	Oberlenkerlänge richtig wählen
Falsche Zapfwellendrehzahl	540 U/min statt 1000 U/min und umgekehrt	Zu wenig Beschleunigung	Drehzahl nach Betriebsanleitung wählen
	Variierende Drehzahl der Zapfwellen	Zerstörung des Düngekorns Ungenaues Streubild, unterschiedliche Streuweiten	Zapfwellendrehzahl stabil halten (evtl. «Handgas»)
Falscher Aufgabepunkt oder falsche Einstellung der Wurfschaufeln	Unsorgfältige Einstellung	Ungenaues Streubild «Technische Streifenbildung»	Einstellung nach Betriebsanleitung und Streutabelle vornehmen
Mangelnde Maschinenwartung	Fehlende Pflege	Klemmende Dosieröffnungen	Nach jedem Einsatz waschen/reinigen
	Umwelteinflüsse	Defekte Rührfinger	Bewegliche Teile nach Betriebsanleitung warten
	Abgenutzte Wurfschaufeln	Ungenaues Streubild	
Ungleichmässige Dosieröffnungen (bei 2-Scheiben-Streuern)	Schwertängigkeit	Stark unterschiedliche Streumengen pro Streuscheibe	Wartung
	Gestängespiel		Revision
	Unsorgfältige Einstellung (Anschlagschraube)		Korrekte Einstellung



Je nach verwendetem Dünger entstehen merkliche Verschleisserscheinungen an den Wurfschaufeln.



Bei guter Pflege können selbst ältere Düngerstreuermodelle noch befriedigende Streureultate bringen.

Hersteller sind als Einstellungsempfehlungen zwar sehr nützlich. Doch alle namhaften Hersteller bieten heute auch Online-Einstellhilfen an, zum Teil sogar über Apps für Smartphones.

Bis Streufehler auf dem Feld optisch erkannt werden, verstreicht wertvolle Zeit, sodass sich zum Beispiel ein Getreidebestand sehr unterschiedlich entwickeln kann. Das heißt, im normal versorgten

Boden werden sehr viele Seitentriebe gebildet, während im unversorgten Boden die Seitentriebentwicklung nur zögerlich vorstatten geht oder durch gewisse Mängelscheinungen sogar reduziert wird. Korrekturen sind dann kaum mehr möglich und bringen die Gefahr mit sich, dass die fehlerhafte Verteilung noch verstärkt wird.

Fazit

Mit dem korrekten Anbau des Streuers an den Traktor und der richtigen Fahrspurwahl werden die Voraussetzungen für eine gute Düngerverteilung geschaffen. Die Streuereinstellung erfolgt düngerspezifisch nach Betriebsanleitung oder Online-Streutabellen. ■